






Umgang mit Geld: Taschengeld und Budget

Lehrerinformation



1/7

Arbeitsauftrag 	<p>Die SuS füllen einen Fragebogen zu ihrem persönlichen Taschengeld aus und diskutieren die Ergebnisse. Sie lesen ein fiktives Fallbeispiel, wie ein Budget erstellt wird und lernen, ihre Ausgaben selbst zu verwalten.</p>
Ziel 	<p>Die SuS werden sich bewusst, dass nicht alle über das gleiche „Startkapital“ (Taschengeld) verfügen. Sie lernen, wie man ein einfaches Budget erstellt. * Dies hilft den SuS auch bei der Planung eines eigenen Projekts.</p>
Material 	<p>Fragebogen Taschengeld Fallbeispiel eigenes Budget</p>
Sozialform 	<p>EA, KU</p>
Zeit 	<p>30-45'</p>

➤ **Taschengeld:**

Fragebogen: eventuell der besseren Lesbarkeit wegen auf A3-Blätter ausdrucken.

Diskussion: Entscheiden Sie (oder fragen Sie in der Klasse nach), ob die Umfrage anonym durchgeführt werden soll. Sie können – um unangenehme Situationen zu vermeiden – die Blätter auch einsammeln und selbst aufhängen, damit die Urheber der einzelnen Blätter nicht ersichtlich werden.

Ablauf: Die SuS füllen zuerst den Fragebogen aus. Anschliessend findet eine kurze Diskussion zu den Ergebnissen statt. Sie können – je nach Bedarf und Zeit – die Taschengeld-Ausgaben auch mit der Klasse kategorisieren. Nutzen Sie dazu allenfalls das **Mindmap**. Schliesslich ergänzt die Lehrkraft mit den weiterführenden **Diskussionsfragen**.

➤ **Budgetplan:**

Erklären Sie den SuS die Begriffe **Startkapital** und **Fixkosten (bzw. laufende Kosten)**.

Bereiten Sie allenfalls eine leere Lösungsfolie vor, um den SuS in zwei, drei Schritten das Vorgehen zu demonstrieren.

Zusätzliche
Informationen:

Umgang mit Geld: Taschengeld und Budget

Lehrerinformation



2/7

Mein Taschengeld: Diskussionsfragen



- Von wem erhältst du dein Taschengeld?
- Von wem erhältst du Geldgeschenke?
- In welcher Form erhältst du dein Taschengeld? Bar? Auf ein Konto? Als Jugendlohn?

Prinzip www.jugendlohn.ch: Jugendliche erhalten einen fixen monatlichen Beitrag, von dem sie grössere Teile ihrer Lebenskosten selbstverantwortlich finanzieren.

- Was machst du, wenn dein Taschengeld nicht reicht?
- Hast du schon Käufe getätigt, die du anschliessend bereut hast? Warum hast du sie bereut (z.B. etwas gar nie verwendet etc.)?
- Welche Unterschiede im Kaufverhalten bestehen innerhalb der Klasse?
- Lassen sich die Käufe kategorisieren? Gibt es Unterschiede zwischen Mädchen und Jungs?
- Was ist der Sinn von Taschengeld?

Es macht Sinn, Sackgeld bereits ab dem 1. Schuljahr zu geben – auch wenn es sich dabei um einen sehr kleinen wöchentlichen Betrag handelt. Ein «zu früh» oder «zu spät» gibt es nicht. Wenn Kinder während ihrer obligatorischen Schulzeit aber keine Möglichkeit erhalten, das Geldausgeben zu üben, dann fehlt ihnen diese Erfahrung später, die sehr hilfreich ist, um mit dem ersten eigenen Lohn klarzukommen.

Empfehlungen der Budgetberatung Schweiz für das Taschengeld:

1. Schuljahr	1.–	pro Woche
2. Schuljahr	2.–	pro Woche
3. Schuljahr	3.–	pro Woche
4. Schuljahr	4.–	pro Woche
5./6. Schuljahr	25.– bis 30.–	pro Monat
7./8. Schuljahr	30.– bis 40.–	pro Monat
9./10. Schuljahr	40.– bis 50.–	pro Monat

Quelle: <http://www.projuventute.ch/Finanzkompetenz.3034.0.html>

Wichtig: Dies sind lediglich Empfehlungen. Das Taschengeld richtet sich auch nach den Möglichkeiten der Familie!

Umgang mit Geld: Taschengeld und Budget

Lehrerinformation



Taschengeld: Ausgaben kategorisieren



Umgang mit Geld: Taschengeld und Budget

Fragebogen, Arbeitsblätter



4/7

Aufgabe:

Notiere deine Antworten auf diesem Übersichtsblatt – wenn du möchtest, anonym. Deine Antworten dienen als Diskussionsgrundlage.

Mein Taschengeld: Umfrage



Name:	
--------------	--

Ich erhalte regelmässig Taschengeld.	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
---	---------------------------------------	---

So viel Geld erhalte ich:	wöchentlich	monatlich	jährlich

Ich erhalte oft Geldgeschenke.	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
---------------------------------------	---------------------------------------	---

Was kaufst du dir dafür?

Darfst du dir damit alles kaufen?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
--	---------------------------------------	---

Bist du mit deinem Taschengeld im Allgemeinen zufrieden?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
---	---------------------------------------	---

Umgang mit Geld: Taschengeld und Budget

Fragebogen, Arbeitsblätter



Aufgabe:

Plane nun in Anlehnung an das Beispiel von Pamela dein eigenes Budget und versuche damit, deine Ausgaben zu verwalten!

Mein Budget



Zweck des Budgets		Name	
Datum	Posten	Einnahmen (Haben)	Ausgaben (Soll)
Total Einnahmen			
Total Ausgaben			

Saldo (Total Einnahmen – Total Ausgaben)		–		=	
---	--	---	--	---	--

Umgang mit Geld: Taschengeld und Budget

Lösung Arbeitsblatt



7/7

Lösung:

Die Einnahmen und Ausgaben zuerst mit zwei unterschiedlichen Farben markieren und beim Ausfüllen der Tabelle die einzelnen Posten im Text durchstreichen.

Pamelas Budget

Zweck des Budgets (Soll-Erhebung)		Name				
Taschengeld / neues Smartphone		Pamela				
Datum	Posten	Einnahmen (Haben)	Ausgaben (Soll)			
25.12.	Geld Weihnachten	165.-				
Ende Juli	Geburtstagsgeld Gotti	100.-				
1.8.	Taschengeld	30.-				
August	Zeitschrift, Süßigkeiten		7.-			
1.9.	Taschengeld	30.-				
Sept.	Zeitschrift, Süßigkeiten		7.-			
1.10.	Taschengeld	30.-				
Okt.	Zeitschrift, Süßigkeiten		7.-			
1.11.	Taschengeld	30.-				
Nov.	Zeitschrift, Süßigkeiten		7.-			
1.12.	Taschengeld	30.-				
Dez.	Zeitschrift, Süßigkeiten		7.-			
Dez.	Smartphone		349.-			
Total Einnahmen		415.-				
Total Ausgaben			384.-			
Saldo (Total Einnahmen – Total Ausgaben)		415.-	-	384.-	=	31.-

Pamela bleiben Ende Jahr also 31.– Franken.